



# Trauerbegleitung für Eltern nach dem Tod ihres Kindes an Krebs

## Bereavement care for parents after death of child to cancer

In unserem Projekt möchten wir die Grundlage für die Verbesserung der Trauerbegleitung für Eltern nach dem Tod Ihres Kindes<sup>1</sup> an Krebs schaffen. Dieses Projekt soll mithilfe die Unterstützung für Eltern nach dem Tod Ihres Kindes zu entwickeln.

### Warum?

Trotz der Erfolge in der Behandlung von Krebs im Kindes- und Jugendalter kann immer noch etwa jedes fünfte Kind/jeder fünfte Jugendliche nicht geheilt werden und stirbt an Krebs. Viele Eltern leiden noch lange unter dem Verlust ihres Kindes. Die pädiatrische Palliativmedizin einschliesslich Trauerbegleitung ist heutzutage anerkannt und ein wichtiger Teil der Behandlung und Betreuung.

Wir wissen aber noch wenig über:

- 1) die Bedürfnisse für Unterstützung in der Zeit nach dem Tod des Kindes,
- 2) die Auswirkungen auf die gesamte Familie, und wie sie mit der Trauer umgehen und
- 3) die Langzeittrauer der Eltern.

Wir suchen Eltern, die ihr Kind durch eine Krebserkrankung im Kindesalter verloren haben. Eltern können an unserer Fragebogenstudie und/oder am persönlichen Gespräch (Interview) teilnehmen.

### Nutzen der Studie

Die Teilnehmenden werden keinen direkten persönlichen Nutzen aus der Teilnahme an der Studie haben. Die Ergebnisse sind jedoch sehr wichtig für andere Eltern und Familien, die sich in einer ähnlichen Situation befinden.

### Wer sind wir?



Wir sind ein Forschungsteam der Universität Luzern am Departement für Gesundheitswissenschaften und Medizin (v.l.n.r. Katja Rüesch, Gisela Michel, Eddy Carolina Pedraza, Simone Föhn, Anna Katharina Vokinger und Eva De Clercq). Unter der Leitung von Prof. Dr. Gisela Michel befassen wir uns mit den psychosozialen Auswirkungen von Krebs im Kindesalter.

### Möchten Sie an der Studie teilnehmen oder mehr Informationen zu der Studie erhalten?

Kontaktieren Sie bitte **ANNA KATHARINA VOKINGER**, Mitarbeiterin der Universität Luzern, E-Mail: [anna.vokinger@unilu.ch](mailto:anna.vokinger@unilu.ch), Telefon: 041 229 59 69

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ihre Daten bei Zustandekommen eines telefonischen Kontakts mit dem Studienteam registriert werden. Sollten Sie an einer Studienteilnahme nicht interessiert sein, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

Ihre Teilnahme ist freiwillig und wird nicht entschädigt. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und nur verschlüsselt ausgewertet. Nur Studienmitarbeitende und allenfalls Inspektor\*innen werden Zugriff auf unverschlüsselte Daten haben.

**Herzlichen Dank!**

<sup>1</sup> 0- bis 18-Jährige